

Das Kriegsschiff-die Pentagon

Von alexx

Kapitel 4: Höhere Existezebenen und andere Kleinigkeiten

Vor Alex Tod:

Nachdem Adria vernichtet worden ist und die Priore mit Hilfe der Lade auf den rechten Weg geführt wurden, bekommt SG1 ein neues Mitglied, Alex. Es herrscht Frieden in der Galaxie und General O'Neill lässt sich auch öfters mal im SGC blicken. Die SG-Teams gehen ganz normal auf Weltraumexpeditionen, schließen neue Freundschaften und Handelsverträge und genießen es einfach keinen großen Feind zu haben der vor hat alles zu zerstören, bis sie eines Tages erfahren, dass Adria doch nicht vernichtet worden ist und auf brutale Art und Weise die Macht ihrer neuen Truppen zu spüren bekommen. SG1 und ein paar weitere Mitglieder des SGC's werden gefangen genommen und gefoltert. Bei einem Fluchtversuch wird Alex schwer verletzt und erlag später ihren Verletzungen.

~Zusammenfassung der letzten Kapitel~

Das Erdschiff, die Arydrian, auf dem sich auch SG1 und Gen O'Neill befinden bewacht das Megagate. Es ist getarnt und als einige Orischiffe das Gate passieren denkt man, dass man nicht bemerkt worden sei. Was sich aber als falsch erweist, da die Schiffe das Feuer eröffnen. Kurz bevor das Schiff zerstört worden ist, wurde die Besatzung auf die Pentagon gebeamt. Dort wird ihnen eröffnet, dass Alex noch lebt und zu der Nympe von Atlantis gemacht wurde...

Und so geht es weiter...

Sie führte sie aus dem Raum, durch einige Flure und erneutem beamen, in einen Raum der einer Brücke auf anderen Schiffen sehr ähnlich kam aber trotzdem ganz anders war...

Es war ein Vierwahr verschiedener Technologien, wie man es schon Ansatzweise in dem Konferenzraum, den Fluren und der Halle, in welche man die Crew der Arydrian gebeamt hatte, sehen konnte, aber nirgends war es so extrem wie hier...

Es war ein großer runder Raum mit Asgardverglasung, Antikerstuhl, Goa'uldgeräte, Tollanertechnologie, Replikatorenzellen und, was etwas eigenartig aussah, sich aber dennoch gut integrierte, Noxverzierungen. Es gab von jeder bekannten fortschrittlichen Technologie etwas.

Es war einfach Atemberaubend und sogar Teal'c sah man seine Verblüffung an. Genau, wie es bei der Technologie von allem Vortschritlichen etwas gab, gab es auch

von fast jeder Rasse ein paar Lebensformen die die Technologien bedienten, was ein unendliches Chaos heraufbeschworen hatte. Alex, die das vermeintliche Chaos nicht bemerkt hatte oder es überblickte, was aber für einen normalen Menschen unmöglich zu sein schien, ging geradewegs auf zwei sich unterhaltende Personen zu. Sie standen an einer Schaltfläche die sehr nach Antikertechnologie aussah. Der Mann machte wilde Gesten und schien scheinbar der Frau etwas zu erklären, zumindest versuchte er es, da es so aussah als ob die Frau es nicht verstünde oder immer wieder sinnlose Gegenargumente geben. „Das ist doch zum Verrückt werden!“, schrie dieser nun fast. „Was kann ich denn dafür?“, entgegnete die Frau. „Hey, hab ich euch nicht gesagt dass ihr euch vertragen sollt!“, warf nun auch Alex in den Konflikt ein.

Da SG1 vor erstaunen beim Eingang stehen geblieben waren und Alex nicht gefolgt waren, konnten sie die Personen am Anfang nicht erkennen, doch anhand der Stimmen erkannten sie sofort wer es war...

„Dady?“, sagte Sam fragend. „Sam was machst du... seit wann bist du... was...?“ stotterte Jakob. Sam hatte sich von Jack gelöst, der seinen arm um sie gelegt hatte, und war auf ihren Vater zu gelaufen und fiel ihm um den Hals. Tränen hatten sich in ihren Augenwinkeln gebildet.

„Hey Schatz du weinst ja!“, meinte Jakob fürsorglich zu seiner Tochter.

„Das ist nur *schluchzt* weil ich mich so freue *schluchzt* dass du lebst!“, meinte Sam.

„Naja genau genommen sind wir eigentlich nur ein eine höhere Existenzebene aufgestiegen!“, warf Janet ein.

„Fängst du schon wieder an!?“ meinte Alex und sah Janet durchdringend an.

„Was denn?! Mir ist auch manchmal langweilig geworden und irgendwas... wua nich so schnell willst du, dass ich hinfliege?“, meinte Janet deren Wortschwall dadurch gestoppt wurde, dass nun sie an der Reihe war, von Sam umarmt zu werden.

„Ach Alex wolltest du mir nicht noch erzählen warum ich nicht gesagt bekommen habe, dass meine Tochter an Bord ist?!“, sagte Jakob mit einem vorwurfsvollen Unterton.

„Nö!“

„Alex! Du weist schon, dass das keine Frage war!“

„Ja!“

„*grrr* Du bist echt unmöglich!“

„Ja ich weiß!“

Jakob verdrehte die Augen eigentlich sollte er sich ja inzwischen daran gewöhnt haben, aber Alex war nun mal nicht gewöhnlich.

„Hey anstatt hier rum zu stehen und über unsinniges Zeug zu labern könntet ihr euch ja mal an eure Plätze verziehen und auf Gefechtsstation gehen! Wir kommen nämlich gleich aus dem Hyperraum!“, meinte Oma Delsala.

„Jaja, Omi!“, trietzte Alex, Oma, wofür sie sich einen strafenden Blick einheimste.

„Okay, okay... alles auf Gefechtsstation! Und Janet sei so gut und tarne uns bitte!“

Es war die Andeutung, die Janet die Röte ins Gesicht trieb, die jedoch von SG1 nicht verstanden wurde, aber Jack ein Lächeln ins Gesicht zauberte...